

Vorlesungs- und Personal-Verzeichnis der Universität Rostock

Winter-Semester 1926/27



**Rostock
Carl Hinstorffs Verlag**

Bevollmächtigter der Meckl.-Schwer. Volksregierung.

Wirkl. Geh. Legationsrat Dr. v. Buchka, Staats-Kommissar
der Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität,
Kloster z. Heiligen Kreuz 12.

Rektor.

Prof. Dr. Fischer, St. Georgstr. 34.
Fernruf 2720 u. 266 (Pathologisches Institut).
(Sprechstunden Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr im Rektorzimmer)

Dekane.

(theol.) Prof. D. Baumgärtel. (jur.) Prof. Dr. Henle.
(med.) Prof. Dr. Elze. (phil.) Prof. Dr. Imelmann.

Engeres Konzil.

Rektor: Prof. Fischer. Exrektor: Prof. Geffcken.
Prorektor: Prof. von Walter. Jur. Beisitzer: Prof. Wenzel.

Gewählte Mitglieder zum verstärkten Engern Konzil.

theol. Fak.: Prof. Baumgärtel (1. August 1925/27.)
jur. Fak.: Prof. Feine (1. Juli 1925/27).
med. Fak.: Prof. Peters (1. Juli 1925/27).
phil. Fak.: Prof. Erhardt (1. Juli 1926/28).

Beamte der Universität.

Sekretariat. Fernsprecher 310. Universitätssekretär und Archivar
Jördens, Alexandrinenstraße 60¹.

Pedelle. Hagemann, Oberpedell und Hausverwalter, Johann
Albrechtstr. 2. Zentner, Pedell, Vogelsang 6.

VORLESUNGSVERZEICHNIS.

Allgemeine Bestimmungen für die Immatrikulation.

Die Einschreibungen für die Immatrikulation finden in der Zeit vom 20.—31. Oktober, vorm. von 10—1 Uhr, im Sekretariat statt.

Vorzulegen sind: Schulreifezeugnis und Abgangszeugnis der besuchten Universitäten, bezw. Sittenzeugnisse für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden. Es sind also *sämtliche* Papiere vorzulegen. (Bei Medizinern und Zahnmedizinern in klinischen Semestern auch das Vorprüfungszeugnis.) Lediglich Vorlage der letzten Exmatrikel *genügt nicht*. Für die Studentenkarte ist ein Lichtbild in der Größe von ungefähr 4½:5 cm mitzubringen.

Einschreibungsgebühr 5,— Mk., für angehende Studierende 10,— Mk.

Immatrikulation nach dem 30. Oktober ist bis zum 15. November nur mit Genehmigung Sr. Magnifizenz des Rektors zulässig; die Einschreibungsgebühr erhöht sich dann auf den doppelten Betrag.

Immatrikulation von Frauen.

Frauen können unter denselben Voraussetzungen wie Männer immatrikuliert werden. Den Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen stehen hierbei die einheimischen Studienanstalten der Verordnung vom 7. März 1910, Reg.-Blatt Nr. 8, gleich, sowie die vom Ministerium, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, anerkannten übrigen deutschen Studienanstalten. In der philosophischen Fakultät können Frauen auch immatrikuliert werden, wenn sie das auf Grund des Reifezeugnisses eines Oberlyzeums und eines wenigstens einjährigen Besuches der Seminarklasse erworbene Lehramtszeugnis eines Oberlyzeums (nach der Prüfungsordnung vom 10. Mai 1912 Reg.-Bl. Nr. 25) besitzen.

Immatrikulation von Volksschullehrern.

Mecklenburg-Schwerin'sche Volksschullehrer, die Inhaber des Seminarabgangszeugnisses vom Lehrerseminar zu Neukloster und eines nach dem 1. August 1924 erworbenen Seminarabgangszeugnisses vom Lehrerseminar in Lübtheen sind und nicht im Lehramt stehen oder vom Lehramt entbunden sind, können

- a) *ohne Ergänzungsprüfung* für das Studium der Philosophie und der Pädagogik immatrikuliert werden,

- b) *mit Ergänzungsprüfung*, die an einem Gymnasium, Realgymnasium oder einer Oberrealschule abzulegen ist, zum vollen Studium in der philosophischen Fakultät zugelassen werden.

Immatrikulation von Ausländern.

Ausländer haben die Anträge auf Immatrikulation bis spätestens 15. Sept. *schriftlich* einzureichen und dabei vorzulegen: Schulreifezeugnis, Abgangszeugnisse etwa besuchter Hochschulen in *Original* und *beglaubigter amtlicher* Uebersetzung, Lebenslauf in deutscher Sprache, amtliches Zeugnis über die Beherrschung der deutschen Sprache, eine amtlich bestätigte Erklärung darüber, daß die Eltern dem Studierenden die zum Studium in Deutschland erforderlichen Geldmittel zur Verfügung stellen.

Immatrikulation ohne Reifezeugnis.

Studierende solcher Berufe, für welche die Fachprüfungsordnung ein Universitätsstudium vorschreibt, ohne die Bedingung des Reifezeugnisses zu stellen, werden in der ihrem Studienfache entsprechenden Fakultät immatrikuliert, wenn sie den Vorschriften der Prüfungsordnung über die wissenschaftliche Vorbildung und über die etwa vor dem Universitätsstudium geforderte Beschäftigung genügt haben.

Studierende, welche die Reife für die Prima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums, oder einer Oberrealschule im Deutschen Reiche besitzen, und sich im Lehrgebiet der philosophischen Fakultät für ein Sonderfach ausbilden wollen, können für dies Sonderfach immatrikuliert werden.

Uebergang von einer Fakultät zur anderen

kann erfolgen. Meldung auf dem Sekretariat ist erforderlich.

Wohnung und Wohnungswechsel.

Jeder Studierende hat seine Wohnung sowie jeden Wohnungswechsel innerhalb dreier Tage *bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1—3 Mk.* dem Universitätssekretariat anzuzeigen.

Urlaub.

Wer seine Studien durch Aufenthalt außerhalb Rostocks zu unterbrechen gezwungen ist, hat Urlaub zu erbitten, seinen Aufenthaltsort anzugeben und sich nach erfolgter Rückkehr im Sekretariat der Universität zu melden.

Exmatrikel.

Jedem Studierenden wird auf Verlangen ein Zeugnis über die von ihm gehörten Vorlesungen und über sein sittliches Verhalten (Exmatrikel) erteilt. Zu diesem Zweck hat er dem Universitätssekretär vorzulegen:

- a) das Anmeldebuch für die Vorlesungen,
- b) die Erkennungskarte,
- c) die Matrikel,
- d) eine Bescheinigung der Bibliotheksverwaltung, daß keine Forderungen wegen entliehener Bücher gegen ihn bestehen.

In das Abgangszeugnis werden nur die Vorlesungen aufgenommen, die von den akademischen Lehrern spätestens bis zum 15. November als angemeldet bescheinigt sind. Ausnahmen hiervon kann der Rektor gestatten.

Fahrpreisermäßigung.

Sogenannte „Schülerferienkarten“ zur Fahrt zwischen Universitätsort und Wohnort der Eltern werden gewährt zum Beginn und zum Schluß des Semesters sowie in den Weihnachtsferien, und zwar auf Grund einer Bescheinigung, die vom Universitätssekretär ausgestellt wird. Den Vordruck zu dieser Bescheinigung muß sich der Studierende beim Pförtner der Universität besorgen und *nach Ausfüllung* auf dem Sekretariat vorlegen. Als Reisetag darf angegeben werden

- a) *beim Beginn des Semesters*: als frühester Tag der Tag des Beginns der Einschreibungen und als spätester Tag der Tag des Beginns der Vorlesungen,
- b) *beim Schluß des Semesters*: der Tag, an dem für den einzelnen Studierenden die von ihm belegten Vorlesungen schließen, als spätester Tag der Tag des amtlichen Semesterschlusses.

Für die Weihnachtsferien gilt sinngemäß das Gleiche.

Die Fahrpreisermäßigung für Schülerferienkarten kann Studierenden in Fällen des Abschlusses wissenschaftlicher Arbeiten außerhalb der im Tarif festgesetzten Zeitspanne *nachträglich im Erstattungswege* gewährt werden, wenn die Verzögerungsursache durch *die Bescheinigung eines Dozenten* ausreichend belegt ist. Der Antrag auf Fahrgelderstattung ist unter Beifügung der benutzten Fahrkarte und der vorerwähnten Bescheinigung an das Verkehrsamt in Schwerin zu richten.

Vorlesungsbeginn

in der Woche vom 22. Oktober ab.

Honorarerlaßgesuche

sind bis zum 8. November auf dem Sekretariat *persönlich* einzureichen. Es sind vorzulegen:

1. ein schriftliches Gesuch,
2. ein Lebenslauf,
3. ein Unvermögenszeugnis nach vorgeschriebenem Formular,
4. Fleißzeugnisse von Dozenten,
5. das Anmeldebuch (Vorlesungen sind vorher doppelt einzutragen).

Der Vordruck für das Unvermögenszeugnis ist auf dem Sekretariat zu haben. Die darin gemachten Angaben müssen polizeilich beglaubigt sein. Ueber Gesuche, die diesen Bedingungen nicht entsprechen oder die verspätet eingereicht werden, wird eine Entscheidung seitens des Honorarausschusses überhaupt nicht getroffen.

Gesuche um Verleihung von

Stipendien

sind schriftlich bis zum 8. November an Professor Teuchert, Bei den Polizeigärten 1, zu richten unter Beifügung einer beglaubigten Abschrift des Reifezeugnisses, eines Lebenslaufes, von Fleißzeugnissen sowie eines ortsbehörl. Zeugnisses über die Vermögenslage des Gesuchstellers.

Auskünfte betr. Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim erteilt der Studentenausschuß: Sprechzimmer im Seminargebäude (Hof).

Von den Studierenden innezuhaltende Fristen:

8. Nov.: Letzter Tag für Einreichung von Honorarerlaßgesuchen. Später eingehende bleiben unberücksichtigt.
15. Nov.: a) Letzter Tag für Belegung von Vorlesungen auf der Quästur. Wer nicht belegt, wird in der Matrikel gestrichen.
b) Letzter Tag für Vorlegung der Erkennungskarte derjenigen Studierenden, die hier bereits im Sommersemester immatrikuliert waren, auf dem Sekretariat. Wer die Erkennungskarte nicht vorgelegt hat, wird in der Matrikel gestrichen.
20. Nov.: Letzter Tag für Zahlung der für das Wintersemester auf der Quästur zu entrichtenden Vorlesungsgelder und Gebühren. Für spätere Zahlungen wird ein Zuschlag von 10% erhoben.
10. Dez.: Letzter Tag, bis zu dem die Vorlesungen von dem betr. Dozenten testiert sein müssen. Spätere Testierung ist nur mit Genehmigung Sr. Magnificenz des Rektors erlaubt.

T H E O L O G I S C H E F A K U L T Ä T.

Altes Testament.

Erklärung des Deuteronesaja. So 11—1
Erklärung ausgewählter Abschnitte aus Jeremia.
 Di, Do 4—5, Fr 9—10
Erklärung der Genesis. Di, Mi, Do 4—5
*Die Religionen im Umkreis des Alten Testaments
 und ihre Beziehungen zur israelitischen Religion.*
 Mo, Di, Do 9—10
Alttestamentliches Seminar (Das Buch Daniel).
 Fr 6—8
Alttestamentliches Proseminar (Kursorische Lektüre
 der Samuelisbücher). Mo 4—6
Hebräische Elementargrammatik (Vorbereitung auf
 das Hebraicum). 5stünd. in noch zu bestimmender
 Zeit.

Prof. Baumgärtel

Prof. Baumgärtel
 Lic. Dr. Jepsen

Prof. Baumgärtel

Prof. Baumgärtel

Lic. Dr. Jepsen

Lic. Dr. Jepsen

Neues Testament.

Römerbrief. Mi 11—1, So 9—11
Auslegung der Bergpredigt, für Hörer aller Fakultäten. Mi 8—9 publ.
Leben Jesu. Mo, Di, Do, Fr 8—9
Neutestamentliches Seminar (Christusglaube und
 Christologie im Neuen Test.). Do 6—8
Neutestamentliches Proseminar (Kurs. Lektüre der
 kleineren paulinischen Briefe). Mi 5—6

Prof. Büchsel

Prof. Hupfeld
 Prof. Büchsel

Prof. Büchsel

Lic. Dr. Jepsen

Kirchengeschichte.

Kirchengeschichte IV (Vom Pietismus bis zur Gegenwart). Mo, Di, Do, Fr 11—12
Luthers Theologie. Mi 9—11
Augustin. Mo, Do 3—4
Kirchengeschichtliches Seminar (Entstehung des
 Katholizismus). Di 6—8

Prof. von Walter
 Prof. von Walter
 Lic. Wolf

Prof. von Walter

Systematische Theologie.

Dogmatik I. Mo, Di, Do, Fr 12—1
*Allgemeine Geschichte der politischen und sozialen
 Ideen und Theorien* (Sozialphilosophie in geschichtlichem
 Aufbau), für Hörer aller Fakultäten. Di, Do 5—6
Systematisches Seminar (Schleiermacher). Mi 6—8

Prof. Brunstäd

Prof. Brunstäd
 Prof. Brunstäd

Praktische Theologie.

Praktische Theologie II, Lehre von kirchlicher
 Erziehung und Unterricht (Katechetik), Gemeindepflege
 und Seelsorge, Liturgik. Mo, Di,
 Do, Fr 10—11, Fr 5—6

Prof. Hupfeld

Der Beruf des Pfarrers. So 8—9

Prof. Hupfeld

Praktisch-theolog. Seminar,

a) *homiletische Abteil.* Mo 5—7

Prof. Hupfeld

b) *katechetische Abteil.* Fr 3—5

Prof. Hupfeld

Seminar für allgemeine und vergleichende Religionsgeschichte.

Antike Wundergeschichten. Fr 6—8

Prof. Geffcken

Kurse in lateinischer und griechischer Grammatik s. S. 17.

**R E C H T S - U N D W I R T S C H A F T S -
W I S S E N S C H A F T L I C H E F A K U L T Ä T .**

Rechtswissenschaft.

Vorlesungen.

Deutsches Privatrecht. Mo, Di, Do, Fr 11—12

Prof. Feine

Deutsches bürgerliches Recht I: Allgemeine Lehren.

Mo—Do 10—11

Prof. Walsmann

*Deutsches bürgerliches Recht II: Recht der Schuld-
verhältnisse.* Mo—Fr 9—10

Prof. Walsmann

Deutsches bürgerliches Recht III: Sachenrecht. Mo
bis Fr 12—1

Prof. Henle

Handelsrecht. Mo, Di 11—12, So 9—11

Prof. Gieseke

Mecklenburgisches Privatrecht. Di 4—6

Prof. Gieseke

Zivilprozeßrecht. Mo—Do 10—11

Prof. Wachenfeld

Strafprozeßrecht. Mo—Mi 11—12

Prof. Wachenfeld

Staatsrecht. Mi, So 11—12, Do, Fr 8—9

Prof. Tatarin-
Tarnheyden

Verwaltungsrecht. Mo—Fr 9—10

Prof. Wenzel

Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht.

Do 11—12, Fr 10—12

Prof. Wenzel

Völkerrecht. Mi 12—1 und 4—5, Do 4—5, So
12—1

Prof. Tatarin-
Tarnheyden

Kirchenrecht. Mo, Di, Do, Fr 12—1

Prof. Feine

Uebungen.

Digesten-Exegese. Di 4—6

Prof. Henle

*Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit
schriftlichen Arbeiten.* Mi 6—8

Prof. Feine

*Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte,
mit schriftlichen Arbeiten.* Fr 6—8

Prof. Henle

Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse.
So 9—11

Prof. Walsmann

Konversatorium über Familien- und Erbrecht. Mi 8—9

Prof. Feine

*Arbeitsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Ar-
beiten.* Mo 6—8

Prof. Gieseke

Zivilprozeßpraktikum. Do 5—7

Strafrechtliche Klausurarbeiten. Di 6—8

Staatsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten (auch für Nationalökonomien). Mo 4—6

Verwaltungsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten (auch für Nationalökonomien). Fr 4—6

Steuerrechtliche Uebungen. Mi 5—7

Konversatorium über den Völkerbund und den Friedensvertrag von Versailles (für Juristen und Nationalökonomien). Do 10—11

Seminare.

Rechtshistorisches Seminar, Romanistische Abteilung. In zu vereinbarender Stunde

Rechtshistorisches Seminar, Germanistische Abteilung. 14tägig in zu vereinbarender Doppelstunde

Anleitung zu größeren kriminalwissenschaftlichen Arbeiten. Prss. et gr.

Staats- und völkerrechtliches Seminar. 14tägig in zu vereinbarender Doppelstunde. Prss. et gr.

Verwaltungs- und arbeitsrechtliches Seminar. 14tägig in zu vereinbarender Doppelstunde. Prss. et gr.

Wirtschaftswissenschaft.

Vorlesungen.

Einführung in die Soziologie. Mi 9—10

Praktische Volkswirtschaftslehre (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik). Mo, Di, Do 12¼—1¼, Fr 12¼—1

Mecklenburgs Agrarverfassung. Mi 10—11

Finanzwissenschaft. Do 11—12, Fr 10—12

Statistik. Mo, Di 10—11

Betriebswirtschaftslehre (Bilanzbewertungslehre). Do 9—10

Betriebswirtschaftslehre (Allgemeine Verkehrslehre). Fr 9—10

Betriebswirtschaftslehre (Betriebslehre des Handels). Di 6—7

Deutsche Steuerpolitik seit 1919. Mo 6—7

Buchführungskursus für Anfänger. Mi 5—7

Uebungen und Seminare.

Volkswirtschaftliche Uebungen für Anfänger. Fr 6—8
Volkswirtschaftliche Uebungen für Vorgeschriftene, mit schriftlichen Arbeiten. Do 5—7

Uebungen über Marx (Fortsetzung). Abends nach Verabredung

Doktorandengemeinschaft. Di 5—7

Doktorandengemeinschaft. Mi 5—7

Prof. Wachenfeld
Prof. Wachenfeld

Prof. Wenzel
Prof. Tatarin-
Tarnheyden
Dr. Maus

Prof. Wenzel

Prof. Henle

Prof. Feine

Prof. Wachenfeld

Prof. Wenzel
Prof. Tatarin-
Tarnheyden

Dr. Weigmann

Prof. Mannstaedt
Prof. von Dietze
Prof. von Dietze
Dr. Weigmann

Dr. Weigmann

Dr. Weigmann

Dr. Weber
Dr. Weber
Syndikus
Hans Fischer

Prof. Mannstaedt

Prof. von Dietze

Dr. Weigmann
Prof. Mannstaedt
Prof. von Dietze

M E D I Z I N I S C H E F A K U L T Ä T.

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin (Vorzeit und Antike) mit Demonstrationen. Mo 6—7

Prof. von Brunn

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin in Mittelalter und Neuzeit. Mo 5—6 gr.

Prof. von Brunn

Anatomie.

Anatomie des Menschen I (Bewegungs-, Atmungs-, Verdauungsapparat). Mo—Fr 12—1

Prof. Elze

Demonstrationen und Ergänzungen dazu. Mi 5½ bis 6½ gr.

Sezierübungen. 1. Kurs Mo—Do 2½—5½, 2. Kurs Di, Mi, Fr 2½—5½, So 9—12

Prof. Elze
Prof. Elze, Prof. Hertwig, Dr. Voß

Allgemeine und spezielle Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere. Di, Mi, Do 10—11

Prof. Hertwig

Topographische Anatomie (wird nur im Winter gelesen). Di, Fr 5—6

Prof. Hertwig
Dr. Voß

Urogenitalapparat des Menschen. Mo 10—11

Anatomie und Physiologie der Leibesübungen (für Hörer aller Fakultäten) 1stünd.

Dr. Voß

Physiologie und Physiol. Chemie.

Physiologie II (Bewegung und Empfindung). Mo bis Fr 9—10

Prof. Winterstein

Physiologisches Konversatorium (im Anschluß an die Vorlesung). So 8—9

Prof. Winterstein

Physiologisches (einschl. physiol.-chemisch.) *Praktikum.* Mo, Do 4—7. (Wird nur im Wintersemester abgehalten.)

Prof. Winterstein,
Prof. von Krüger

Selbständige wissenschaftl. Arbeiten für Vorgesrittene, tgl. prss. et gr.

Prof. Winterstein
Prof. von Krüger

Physiologische Chemie, Teil 1. Mo, Di, Do 11—12
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, tgl. 9—1 und 3—6, prss. et gr.

Prof. von Krüger

Pathologische Physiologie s. Innere Medizin.

Pathologie.

Allgemeine Pathologie. Mo—Fr 8—9

Prof. Fischer

Sektionskurs:

Prof. Fischer
Dr. Heine

a) Vorlesung für alle Teilnehmer, Do 9—11 (erste Semesterhälfte);

b) Einzelübungen nach Verabredung (Mo u. Fr)

Demonstrationskurs der speziellen pathologischen Anatomie. Mo und Do 4—6

Prof. Pol

Spezielle Pathologie innerer Krankheiten mit pathol.-anatomischen und klinischen Demonstrationen, (wird nur im Winter gelesen), Di 3—5

Prof. Pol,
Prof. Deusch

Gerichtliche Medizin (wird nur im Winter gelesen),
Di 9—11

*Spezielle pathologische Anatomie für Studierende
der Zahnheilkunde* mit histologischen Uebungen,
Mo 2—4

Konstitutionspathologie. 1stünd.

Prof. Pol

Prof. Pol
Dr. Hueck

Hygiene und Bakteriologie.

*Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene,
I. Teil,* mit Führungen und Demonstrationen.
Mo, Mi, Do 3—4, So 8—9½.

Prof. von Wasie-
lewski

Hygienisches Seminar, Besprechung gesundheitlicher
Tagesfragen, auch für Nichtmediziner, mit
Führungen und Studienfahrt am Semesterende.
Do 6—8, 14 tg., prss. et gr.

Prof. von Wasie-
lewski

Hygienisches Praktikum (nahrungsmittelchemische,
bakteriologische und serologische Uebungen)
für Fortgeschrittene, Fr 9—12

Prof. von Wasie-
lewski,
Dr. Winkler,
Dr. Klosmann
Prof. von Wasie-
lewski,
Dr. Winkler
Prof. Poppe

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, einschl
Sozialhygiene, Bakteriologie und Immunitäts-
lehre. Tgl. 9—4, So 9—12, prss.

Tierseuchen und ihre Bekämpfung. Do 11—12

Auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten mit
Demonstration vergleichend pathologischer Prä-
rate. So 8½—10, 14täg.

Prof. Poppe

Experimentelle Bakteriologie mit prakt. Uebungen
für Mediziner und Naturwissenschaftler (Min-
destteilnehmerzahl 5). Mi und Do 5—6½ (ver-
legbar).

Prof. Poppe

*Anleitung zu selbständigen bakteriologischen und
serologischen Arbeiten.* tgl. prss. et gr.

Prof. Poppe

Ausgewählte Kapitel der sozialen Hygiene (Arbeit
und Gesundheit, Mutter und Kind im Beruf,
Bevölkerungspolitik) für alle Fakultäten. Mo
9—10, gr.

Prof. Reiter

Rassenhygiene, Fortpflanzung und Prostitution, für
alle Fakultäten. Mo 12—1

Prof. Reiter

*Diskussion über mediz. Probleme der Biologie und
Hygiene,* für vorgeschrittene Mediziner. Mo 3
bis 4½, gr. et prss.

Prof. Reiter
Prof. Reiter

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gr. et prss.
Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene.
Fr 6—7 (verlegbar).

Dr. Winkler
Dr. Winkler
Dr. Winkler

Gewerbehygiene. Mo 6—7

Bakteriologischer Kurs für Nichtmediziner. Mi 5—7

Pharmakologie.

Experimentelle Pharmakologie (wird nur im Winter
gelesen). Mo, Mi, Do, Fr 4—5

Prof. Frey
Prof. Frey

Pharmakognosie (für Pharmazeuten) Di, Do, Fr 9—10

*Kurs der mikroskop. Untersuchung von Drogen und
Drogenpulvern.* Mi 5—6, So 8—10

Prof. Frey
Prof. Frey

Arbeiten im Institut. tgl. prss. et gr.

Innere Medizin.

Medizinische Klinik. Mo, Di, Do, Fr 10½—12, Mi 11—12
Medizinische Poliklinik. Mi 10—11, So 10½—12.
Distriktpoliklinik, nachmittags nach Vereinbarung.
Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation und Palpation für Fortgeschrittene). Mi, Do 12—1 (verlegbar).
Pathologische Physiologie, 1. Teil (Verdauung, Stoffwechsel, innere Sekretion, Blut), 2stünd.
Diättherapie innerer Krankheiten. 2stünd.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Mo, Mi Fr 12—1
Kurs der diagnostischen und therapeutischen Technik bei inneren Krankheiten. 2stünd.
Propädeutischer Kurs der inneren Medizin für Zahnärzte. 4stünd.
Spezielle Pathologie innerer Krankheiten mit pathoanatom. und klinischen Demonstrationen. Di 3—5. (Wird nur im Wintersemester gelesen.)
Kurs der mikroskopischen und chemischen Untersuchungsmethoden. Mo 9—10½
Einführung in die Diagnostik organischer Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen. 1stünd.

Prof. Curschmann

Prof. Ganter

Prof. Ganter

Prof. Ganter
 Prof. Weinberg

Prof. Stahl

Prof. Stahl

Prof. Stahl

Prof. Deusch
 Prof. Pol

Prof. Deusch

Prof. Deusch

Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten. Mi 9—10, So 9—10½. prss.
Die Ernährungsstörungen des Säuglings (mit Demonstrationen). Mo 8—9, pr.
Diagnostisch-therapeutischer Kurs am Krankenbett des Kindes. Mi 5—6
Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde für Zahnärzte. 1stünd.

Prof. Brüning

Prof. Brüning

Dr. Bischoff

Dr. Bischoff

Chirurgie, Orthopädie, Röntgendiagnostik.

Chirurgische Klinik. Mo, Di, Do, Fr 9—10½ (mit anschließenden Operationen).
Frakturen und Luxationen. Fr 6—7, prss. et gr.
Kursus der Röntgendiagnostik. Fr 4—5
Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde, 1stünd.
Allgemeine Chirurgie. Di, Do 4—5.
Cystoscopischer Kurs. Mo 6—7
Kursus der chir. Diagnostik einschl. Röntgendiagnostik. 1stünd.
Verbandkurs. 1stünd., So 9—10
Unfallheilkunde. 1stünd.
Chirurgische Poliklinik mit Operationsübungen. Mi, So 12—1

Prof. Müller
 Prof. Franke
 Prof. Burchard

Prof. Burchard
 Prof. Lehmann
 Prof. Lehmann
 Dr. Hueck
 Prof. Schwarz
 Prof. Schwarz

Prof. Eggers

Allgem. und spezielle Chirurgie für Studierende der Zahnheilkunde. 2stünd.
Orthopädie einschl. Massage. 1stünd. in zu verabredender Stunde.

Prof. Eggers
 Dr. Partsch

Gynaekologie und Geburtshilfe.

Frauen-Klinik mit Krankendemonstrationen und Geburtsbeobachtungen. Mo, Di, Mi 8—9
Technik der geburtshilflichen Operationen mit Phantomübungen. Do Fr 8—9
Theoretische Geburtshilfe. Mo, Di, Mi 5—6
Geburtshilfliches Seminar (für Fortgeschrittene)
 Mo 6—8 abds.

Prof. Sarwey
 Prof. Sarwey
 Prof. Büttner
 Prof. Büttner

Oto-, Rhino-, Laryngologie.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.
 Di, Do 12—1, Mi 4—5
Kursus der Oto-, Rhino- und Laryngoskopie. Mo,
 Fr. 12—1.

Prof. Körner
 Prof. Körner

Ophthalmologie.

Augenärztliche Klinik. Mo, Mi, Fr 12—1, Di 4—5 pr.
Augenspiegelkursus und Funktionsprüfung. Mo 5—6,
 So 12—1 pr.
Einführung in die Anatomie und Physiologie des Auges. 1stünd., pbl., Fr 3—4, evtl. Änderungen nach Vereinbarung.
Augenerkrankungen und Allgemeinleiden. 1stünd., pbl., in zu verabredender Stunde.

Prof. Peters
 Prof. Peters,
 Dr. Mans

 Dr. Triebenstein
 Dr. Triebenstein

Psychiatrie.

Psychiatrische Klinik. Mo, Do 2—4
Die Lokalisationslehre im Großhirn. Fr 5—6
Ueber Psychotherapie und psychotherapeutische Methoden. 1stünd.
Arbeiten im Laboratorium der psychiatr. Klinik,
 gr. und pr.
Psychiatrisches Kolloquium über Fragen aus der Grenzgebieten der Psychopathologie. 1stünd., für Hörer aller Fakultäten.
Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, für Mediziner und Juristen. Alle 14 Tage, Mo 4—6
Poliklinische Krankenvorstellungen. So 12—1
 Nervenkrankheiten s. a. Innere Medizin.

Prof. Rosenfeld
 Prof. Rosenfeld

 Prof. Rosenfeld
 Prof. Rosenfeld,
 Prof. Walter

 Prof. Rosenfeld

 Prof. Walter
 Prof. Walter

Dermatologie.

Klinik und Differentialdiagnose der Hautkrankheiten
 Di, Do, So 12¹⁰—1¹⁰, pr.
Klinik der Geschlechtskrankheiten, So 8—9^{1/2}, pr.

Prof. Frieboes
 Prof. Frieboes

Biolog.-experimentelle Grundlagen für die Bewertung der Dermatosen. 1stünd. in zu verabredender Zeit. pr.

Prof. Frieboes

Arbeiten für Vorgerücktere im Laboratorium. Mo bis Fr 9—1, 4—6. gr.

Prof. Frieboes

Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 2stünd., Di 9—10, und eine weiter zu verabredende Stunde.

Prof. Felke

Mundaffektionen bei Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Mediziner und Zahnärzte). 1stünd. Fr 12—1 oder in zu verabredender Zeit.

Dr. Brann

Dermatologische Poliklinik. Demonstrationen je 14 Tage lang für je 6—7 Teilnehmer, tgl. 11—12½

Dr. Brann

Gefahren und Verhütung der Geschlechtskrankheiten. 3stünd. im Semester Di 6—7 in der Universität, oder in zu verabredender Zeit; gratis für Hörer aller Fakultäten.

Dr. Brann

Zahnheilkunde.

Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten. Mo—Fr 12—1, pr.

Prof. Moral
Prof. Moral,
Dr. Schlampp
Prof. Moral
Dr. Reinmöller

Kursus der Zahnersatzkunde, ganztägig 9—12, 4—6, pr.

Arbeiten im wissenschaftlichen Laboratorium, gr.

Zahnärztlicher Operationskurs. Mo, Mi, Fr 9—10, pr.

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde. Mo—Fr 9—12 pr.

Dr. Reinmöller

Ausgewählte Kapitel aus der sozialen und gerichtlichen Zahnheilkunde. 1stünd.

Dr. Reinmöller
Dr. Reinmöller

Klinische Zahnheilkunde (nur für Mediziner). 1stünd.

Weitere besondere Vorlesungen für Studierende d. Zahnheilkunde s. Pathologie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Chirurgie, Dermatologie.

P H I L O S O P H I S C H E F A K U L T Ä T.

Philosophie.

Ethik. Mo 4—6, Mi 4—5

Prof. Erhardt

Geschichte der alten Philosophie. Di, Do, Fr 4—5

Prof. Erhardt

Psychologie (mit Experimenten). Di, Mi, Do 5—6

Prof. Katz

Pädagogische Zeitfragen. Mi 6—7

Prof. Katz

Uebungen zur Erkenntnistheorie. Do 6—7

Prof. Katz

Wissenschaft und Okkultismus. Di 6—7, für Hörer aller Fakultäten

Prof. Katz

Selbständige Arbeiten, täglich

Prof. Katz

Leben und Seele. Di, Fr 12—1

Dr. Burkamp

Philos. Uebungen über Leibnitz, einmal wöchentlich 2stünd. nach Verabredung

Dr. Burkamp

Einführung in die juristische Psychologie. Mo 6—7

Dr. Keller

Uebungen zur Einführung in die juristisch-psychologische Literatur. 2stünd. nach Verabredung
Uebungen zur griechischen Philosophie. Fr 5—6

Dr. Keller
 Dr. Keller

Geschichte.

Römische Geschichte II. Di—Fr 12—1
Uebungen im historischen Seminar II für alte Geschichte. Do 6—8
Allgemeine Geschichte des Mittelalters vom Verfall des antiken Lebens bis zum 11. Jahrh. Mo, Di, Do 10—11
Einführung in die Geschichtswissenschaft. Mi 10—12
Historisches Seminar. Di 6—8
Allgemeine Geschichte im Zeitalter des Imperialismus. 1871—1914. 4stünd. Mo, Di, Do, Fr 11—12
Geschichte Friedrichs des Großen. 2stünd. Mi—So 9—10
Historisches Seminar: Uebungen. 2stünd. Mo 6—8

Prof. Hohl
 Prof. Hohl
 Prof. Spangenberg
 Prof. Spangenberg
 Prof. Spangenberg
 Prof. Schübler
 Prof. Schübler
 Prof. Schübler

Geographie.

Allgemeine Geographie, 1. Teil (Land und Wasser). Mo—Fr 9—10
Das Deutsche Reich, 1. Teil. Mo, Do 3—4
Geographisches Seminar. Fr 5—7
Praktische Uebungen, täglich.
Kolloquium, gemeinsam mit den Geologen, nach Verabredung.

Prof. Ule
 Prof. Ule
 Prof. Ule
 Prof. Ule
 Prof. Ule

Orientalische Philologie

Einführung in das Keilschriftstudium. 2stünd.
Arabisch, Syrisch oder Biblisch-Aramäisch (Grammatik und Lektüre). 2stünd.
Einführung in das Hethitische. 2stünd.
Lektüre von Tausend und eine Nacht. 2stünd.
Hebräische Erzählungskunst: Lektüre und Analyse der Bücher Ruth und Esther und der Elias- und Elisageschichten. 2stünd.
Die Sagen der Babylonier (Sprachkenntnisse nicht erforderlich). 2stünd.

Prof. Poebel
 Prof. Poebel
 Prof. Poebel
 Prof. Poebel
 Prof. Poebel
 Prof. Poebel

Klassische Philologie.

Griechische Literaturgeschichte von den Anfängen an. Mo, Di, Do, Fr 10—11
Philologisches Seminar: Theognis' Elegien. Mi 6—8
Seminar für allgemeine und vergleichende Religionsgeschichte (s. auch die Vorlesungen der theologischen Fakultät): *Antike Wundergeschichten.* Fr 6—8
Interpretation von Horaz' Oden. Mo, Di, Do, Fr 8—9
Interpretation von Aeschylus' Persern. Di, Fr 9—10

Prof. Geffcken
 Prof. Geffcken
 Prof. Geffcken
 Prof. Helm
 Prof. Helm

Klass.-phil. Seminar: Senecas Apokolokyntosis. Fr 6—8

Geschichte des griechischen Epos bis zum Ausgang des Altertums. Di, Fr 5—6

Reste primitiven Glaubens in der Volkskunde der Kulturvölker (bes. Deutschlands). Di 6—7, publ.

Lektüre eines leichten lateinischen Schriftstellers (für Juristen). Zeit und Dauer nach Vereinbarung.

Prof. Helm

Dr. Schwenn

Dr. Schwenn

Dr. Schwenn

Germanistik.

Goethes Faust. Mo, Di, Do, Fr 9—10

Mittelhochdeutsche Sprache und Verskunst. Mi, So 9—10

Seminar: Althochdeutsche Stabreimgedichte. Di 5—7

Geschichte der plattdeutschen Literatur. Mo, Do 8—9

Deutsche Mundartenkunde und -forschung. Di, Fr 8—9

Das deutsche Volkslied. Mi 8—9, publ. et grat.

Im Seminar: John Brinckmans „Vagel Grip“.

Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrh. 3stünd.

Einführung ins Gotische. Mi, So 11—12

Deutsches Proseminar: analytische Methodik: Dramatiker des 19. Jahrh. 2stünd. (nach Verabredung)

Schwedisch für Fortgeschrittene: Lektüre schwierigerer Texte mit Gesprächsübungen, schriftl. Uebersetzungsübungen ins Schwedische und Referaten. 2stünd.

Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik und Konversation mit Interpretation eines neueren schwedischen Schriftstellers. 2stünd.

Litterära porträtt av nyare svenska och norska diktare (in schwedischer Sprache), Forts. 1stünd. publ. et gr.

Prof. Golther

Prof. Golther

Prof. Golther
Prof. Teuchert

Prof. Teuchert

Prof. Teuchert

Prof. Teuchert

Prof. Flemming

Prof. Flemming

Prof. Flemming

Prof. Björkman

Prof. Björkman

Prof. Björkman

Neuere Philologie.

Geschichte der neueren französischen Literatur I: Renaissance-Epoche im Zusammenhang mit der italienischen Literatur. Mo, Di, Do, Fr 10—11

Interpretation von Dantes Divina Commedia, mit Einleitung über Leben und Werke des Dichters. Mi 11—1

Romanisches Seminar: Molières kleinere Lustspiele. Fr 5—7

Exercices de style et de grammaire. 2stünd.

Littérature française: Le Théâtre en France. 2stünd.

La France et les Français. (Lecture et Conversation). 2stünd.

Lecture expliquée. 2stünd.

Mittelenglische Literatur. Mo, Mi 12—1

Das moderne England. Di, Do 12—1

Englisches Seminar: Neuenglische Texte. Mi 5—7

Prof. Zenker

Prof. Zenker

Prof. Zenker

Frau Spehr

Frau Spehr

Frau Spehr

Frau Spehr

Prof. Jmelmann

Prof. Jmelmann

Prof. Jmelmann

First Course: Grammar and Style. Exercises in class. 2stünd.

Second Course: Translation and Pronunciation Exercises. 2stünd.

Third Course: Translation of German Text. 2stünd.

Frl. Becker

Frl. Becker

Frl. Becker

Archäologie und Kunstgeschichte.

Geschichte der griechischen Plastik. Mi 11—1, So 12—1

Das Bildnis im Altertum (für Hörer aller Fakultäten). Do 5—6

Archäologische Uebungen. 2stünd. in zu verabredender Zeit.

Französische und deutsche Malerei des 19. Jahrh. Di, Do, Fr 4—5

Florentiner Frührenaissance. Mo 5—6

Uebungen über kunsthistorische Probleme des 19. Jahrh. So 10—12

Prof. von Lücken

Prof. von Lücken

Prof. von Lücken

Prof. Bruhns

Prof. Bruhns

Prof. Bruhns

Kurse in lateinischer und griechischer Grammatik.

Griechisch für Anfänger. 4stünd.

Griechisch für Fortgeschrittene. 4stünd.

Latein für Anfänger. 2stünd.

Latein für Fortgeschrittene. 2stünd.

In zu verabredenden Stunden.

Lic. Wolf

Lic. Wolf

Lic. Wolf

Lic. Wolf

Mathematik.

Analytische Geometrie des Raumes. Mo, Di, Do, Fr 11—12

Algebra. Mo, Di, Do, Fr 12—1

Mathematisches Seminar. Mi 11—1

Differential- und Integralrechnung II mit Uebungen. Zeit noch unbestimmt.

Mechanik der Punkte und der starren Körper. 4stünd. Mo, Di, Do, Fr 8—9

Prof. Staude

Prof. Staude

Prof. Staude

Prof. Furch

Prof. Furch

Physik.

Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität). Di—Fr 10—11

Physikalische Uebungen. Di, Fr 3—7 (für Mediziner und Pharmazeuten nur Fr).

Physikalisches Seminar (Colloquium, mit Prof. Schottky), alle 14 Tage. Do 5½—7, prss. et gr. Wissenschaftliche Arbeiten, täglich außer So nachm., prss.

Elektro-Thermodynamik. Di—Fr 9—10

Uebungen dazu. Mi 8—9

Relativitätstheorie. Do 5½—7, 14tägig.

Physikalisches Kolloquium (Seminar), gemeinsam mit Prof. Füchtbauer. Do 5½—7, 14tägig.

Allgemeine Meteorologie. 1stünd. Mi 6—7

Prof. Füchtbauer

Prof. Füchtbauer

Prof. Füchtbauer

Prof. Füchtbauer

Prof. Schottky

Prof. Schottky

Prof. Schottky

Prof. Schottky

Prof. Falckenberg

Meteorologisches Praktikum für Fortgeschrittene.
tägl.

Prof. Falckenberg

Meteorologisches Praktikum für Anfänger. So 8—12

Prof. Falckenberg

Chemie.

Ausgewählte Kapitel der anorganischen Experimentalchemie. Mo, Mi 5—6

Prof. Walden

Theorien der Chemie. Fr 5—6

Prof. Walden

Einleitung in die pharmazeutische Chemie. Di, Do 5—6

Prof. Walden

Großes chemisches Praktikum (analyt. und präparative Arbeiten). Mo—Fr 9—6½

Prof. Walden

Wissenschaftliche Arbeiten. Tägl. Mo—Fr 9—6½, So 9—1

Prof. Walden

Kleines chemisches Praktikum (für Pharmazeuten, Naturwissenschaftler und Mathematiker). Halbtätig, Mo—Fr

Prof. Walden

Physikochemisches und elektrochemisches Praktikum. Halbtätig

Prof. Walden

Chemisches Kolloquium (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Ulich), nach Vereinbarung, prss. et gr.

Prof. Walden

Organische Chemie. Mo—Fr 8—9

Prof. Stoermer

Chemie der Kohlenhydrate. Mi 6—7

Prof. Stoermer

Uebungen in der organ. Abteilung des chem. Laboratoriums

Prof. Stoermer

a) *Großes chem. Praktikum*

Prof. Stoermer

b) *Leitung wissenschaftl. Arbeiten*

tgl. 8—6½, So 9—1

Prof. Stoermer

Uebungen in gerichtl.-chem. Analyse für Pharmazeuten, an zwei Vormittagen.

Prof. Stoermer

Physikochemisches und chemisch-technisches Rechnen, Vorlesung und Uebungen. 3stünd.

Dr. Ulich

Besprechung physikal.-chem. Arbeiten (Kolloquium), gemeinsam mit Prof. Walden, nach Vereinbarung, prss. et gr.

Dr. Ulich

Agrikulturchemie: 2. Teil Düngungs- und Fütterungslehre. 2stünd.

Prof. Honcamp

Agrikulturchemisches Praktikum, täglich von 8—4 in der landw. Versuchsstation, gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. H. Wießmann.

Prof. Honcamp

Allgemeine und spezielle Bodenkunde. 2stünd.

Dr. Wießmann

Agrikulturchemisches Praktikum, täglich 8—4 in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. Honcamp.

Dr. Wießmann

Mineralogie.

Erdgeschichte. Di, Mi, Fr 3—4 und So 8—9

Prof. Schuh

Geologisches Praktikum. Fr 4—6 und So 10—12

Prof. Schuh

Colloquium gemeinsam mit Prof. Ule und Dr. Klähn.

Prof. Schuh

Festländer und Meere im Laufe der Erdgeschichte. 2stünd. Mo, Di 5—6

Dr. Klähn

Entstehung der Kohlen. 1stünd. Mi 5—6

Dr. Klähn

Bildung der Böden aus Gesteinen. 1stünd. Do 5—6

Dr. Klähn

Botanik.

Allgemeine Botanik I (Zellen- und Gewebelehre) auch für Pharmazeuten. Mo—Fr 12—1
Bewegungsmechanik der Pflanzen. Mo 5—6
Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Fortgeschrittene. Mo 10—12, So 11—1
Großes botanisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Tägl. 9—6, So 9—1
Botanisches Kolloquium, fallweise nach besonderer Vereinbarung, gr.
Die Flora Mecklenburgs. 2stünd.
Einheimische Pilze. 1stünd.
Einführung in die Vererbungslehre. Di 4—5
Pflanze und Tier, ein Vergleich ihrer Anatomie und *Physiologie* (für Naturwissenschaftler und Mediziner). Fr 4—5

Prof. von Guttenberg
 Prof. von Guttenberg
 Prof. von Guttenberg
 Prof. von Guttenberg
 Prof. von Guttenberg
 Prof. Krause
 Prof. Krause
 Dr. Bauch

Dr. Bauch

Zoologie.

Grundriß der vergl. Anatomie der Tiere. Di—Fr 11—12
Großes zool. Praktikum und Anleitung zu wissensch. Arbeiten, tägl.
Zoolog. Colloquium für Fortgeschrittene, alle 14 Tage 2stünd., gr.
Oekolog. Tiergeographie. Mo 11—12 gr.
Vergl. Entwicklungsgeschichte der Tiere. Di—Fr 9—10
Elemente der Zoologie. Di—Fr 6—7
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. tägl. 8—6
Landwirtschaftliche Zoologie I: Wirbellose Tiere, insbes. *Insekten* (schädliche, nützliche, nutzbare). Di, Do 12—1
Fischerei und Fischzucht. Do, Fr 9—10
Allgemeine Entomologie. Mi, Fr 6—7
Allgemeine Biologie der Tiere. Mo und Di 9—10 (ev. verlegbar)
Geschlechtsbestimmung und Intersexualität. Mo 3—4
Lebensbilder aus der Tierwelt. Mit Lichtbildern nach Naturaufnahmen. Für Hörer aller Fakultäten. Di 6—7
Zoologische Exkursionen. So oder Stg, nach besonderer Ankündigung.

Prof. Schulze
 Prof. Schulze
 Prof. Schulze
 Prof. Schulze
 Prof. Will
 Prof. Will
 Prof. Will

Prof. Friederichs
 Prof. Friederichs
 Prof. Friederichs

Prof. Wachs
 Prof. Wachs

Prof. Wachs

Prof. Wachs

Künste und Fertigkeiten.

Künstlerisches Sehen und Gestalten, Uebungen für Anfänger und Vorgeschr. aller Fakultäten. Mi oder Do 9—1
Wesen und Technik der graphischen Künste, Druckverfahren usw., mit Besichtigungen. Mi 3—5

Dr. Gehrig

Dr. Gehrig

Exaktes Zeichnen für berufliche Zwecke (nach Modellen und Präparaten). Do 1/3—4, evtl. nach Vereinbarung.

Sprechtechnik und Vortragskunst mit praktischen Uebungen, 3 Kursstunden zu je 5—10 Teilnehmer. Mo 4—5, 5—6, 7—8

Dr. Gehrig

Lektor Regisseur
Dumas

TURNEN UND SPORT.

Turnlehrerbildungskursus unter Leitung von Prof. Dr. Ule, Schröderstraße 48.

1. Kursus, 3. Semester (Prüfung 1927).

2. Kursus, 1. Semester (Prüfung 1928).

Näheres wird durch Anschlag bekanntgegeben.

Praktische Uebungen im Turnen und Sport für Studierende aller Fakultäten unter Leitung des Gymnasial-Turnlehrers A. Zeplin nach Vereinbarung.

KURSE FÜR LANDWIRTSCHAFT, HANDEL UND INDUSTRIE.

Krankheiten der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen und Pflanzenschutz. 2stünd.

Dr. Zimmermann

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN.

- | | |
|---|-----------------------|
| <i>Auslegung der Bergpredigt</i> , für Hörer aller Fakultäten. Mi 8—9 publ. | Prof. Hupfeld |
| <i>Allgemeine Geschichte der politischen und sozialen Ideen und Theorien</i> (Sozialphilosophie in geschichtlichem Aufbau), für Hörer aller Fakultäten. Di, Do 5—6 | Prof. Brunstäd |
| <i>Anatomie und Physiologie der Leibesübungen</i> (für Hörer aller Fakultäten) 1stünd. | Dr. Voß |
| <i>Hygienisches Seminar</i> , Besprechung gesundheitlicher Tagesfragen, auch für Nichtmediziner, mit Führungen und Studienfahrt am Semesterende. Do 6—8, 14 tg., prss. et gr. | Prof. von Wasielewski |
| <i>Ausgewählte Kapitel der sozialen Hygiene</i> (Arbeit und Gesundheit, Mutter und Kind im Beruf, Bevölkerungspolitik) für alle Fakultäten. Mo 9—10, gr. | Prof. Reiter |
| <i>Rassenhygiene, Fortpflanzung und Prostitution</i> , für alle Fakultäten. Mo 12—1 | Prof. Reiter |
| <i>Psychiatrisches Kolloquium über Fragen aus den Grenzgebieten der Psychopathologie</i> , 1stünd., für Hörer aller Fakultäten. | Prof. Rosenfeld |
| <i>Gefahren und Verhütung der Geschlechtskrankheiten</i> . 3stünd. im Semester Di 6—7 in der Universität, oder in zu verabredender Zeit; gratis für Hörer aller Fakultäten. | Dr. Brann |
| <i>Das Bildnis im Altertum</i> (für Hörer aller Fakultäten). Do 5—6 | Prof. von Lücken |
| <i>Lebensbilder aus der Tierwelt</i> . Mit Lichtbildern nach Naturaufnahmen. Für Hörer aller Fakultäten. Di 6—7 | Prof. Wachs |
| <i>Künstlerisches Sehen und Gestalten</i> , Uebungen für Anfänger und Vorgeschrittene aller Fakultäten. Mi oder Do 9—1 | Dr. Gehrig |
| <i>Praktische Uebungen im Turnen und Sport für Studierende aller Fakultäten</i> unter Leitung des Gymnasial-Turnlehrers A. Zeplin nach Vereinbarung. | |
| <i>Wissenschaft und Okkultismus</i> , für Hörer aller Fakultäten. Di 6—7 | Prof. Katz. |

Akademische Ausschüsse.

1. Bibliotheksausschuß.

Beständiges Mitglied: Prof. Golther, Direktor der Bibliothek.
Zeitweilige Mitglieder: (1. März 1925/27): Professoren
von Walter (theol.), Gieseke (jur.), Elze (med.),
Erhardt (phil.), Füchtbauer (phil.).

2. Professoren-Witwenkasse.

Verwalter: Prof. Gieseke (1. Oktober 1925/29).

3. Universitäts-Waisenkasse und August-Anna-Stiftung.

Verwalter: Prof. Büchsel (1. Januar 1925/28).

4. Verwalter des Liebeherrschen Legats.

Prof. Teuchert.

5. C. F. von Both'scher Waisenunterstützungsfonds.

Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: Professoren Büchsel (theol.)
(1. Juli 1925/30), Tatarin-Tarnheyden (jur.) (1. März 1923/28),
Brüning (med.) (1. März 1919/26/31), Teuchert (phil.) (1. März
1925/30), Staudé (phil.) (1. März 1922/27, Rechnungsführer).

6. Akademisches Armenwesen.

Verwalter der Kasse: Der Rektor.

7. Ausschuß für Leibesübungen.

Der Rektor. Professoren Ule, Feine.

8. Ausschuß für die Kurse der Landwirtschaft, Handel und Industrie.

Der jeweilige Dekan der phil. Fakultät, Mannstaedt, Honcamp.

Akademische Nebenämter.

9. Abgeordnete zur Verwaltungsbehörde der Universität.

Prof. Peters (1. Juli 1924/28). Vertreter: Prof. Stoermer
(1. Juli 1924/28).

10. Mitglieder des Konzils zur Disziplinarkammer.

Prof. Wenzel, als jur. Beisitzer des engeren Konzils.

Prof. Walsmann (1. Oktober 1925/30).

Prof. Staudé (1. Oktober 1922/27), Stellvertreter.

11. Abgeordnete z. d. städt. Steuerdeputationen.

Zur Schätzungsdeputation: Prof. Staude (1. Juli 1924/28). Vertreter: Prof. Wenzel (1. Juli 1924/28).

12. Wohlfahrtspflege für die Studentenschaft:

I. Studentische Krankenkasse.

Leiter: Prof. Frieböes (1. Oktober 1924/27), (Sprechstunde in Verwaltungsangelegenheiten: Di 9—10 vorm. in der Hautpoliklinik, Eingang Gertrudenstraße).

Stellvertreter: Prof. Curschmann (1. Oktober 1924/27).

Berechner: Büroverwalter Olbrecht, Rendantur d. Universitätskrankenhauses.

II. Ausschuß für die Honorarienangelegenheiten.

Vorsitzender: Der Rektor.

Mitglieder (1. April 1926/31): Professoren Büchsel, Walsmann, Staude; (1. April 1926/29): Elze, Geffcken.

III. Ausschuß für die akademischen Stipendien.

Vorsitzender: Prof. Walsmann (1. Juli 1923/27). Vertreter: Prof. Wachenfeld (1. Juli 1924/28).

Mitglieder: Professoren Büchsel (1. Juli 1923/27), Elze (1. Juli 1925/26), Staude (1. Juli 1924/28).

Inspektor der Stipendien: Prof. Teuchert (bis 1. Juli 1927).

IV. Wirtschaftskörper der Rostocker Studentenschaft (Studentenheim e.V.)

Vorsitzender: Prof. Helm.

Geschäftsführer: Referendar Kupfer.

Geschäftszimmer: Universität Hof, linker Seitenflügel.

Sprechstunden täglich von 10 bis 1 Uhr.

Fürsorgeausschuß des Wirtschaftskörpers: Prof. Helm (Vors.), Prof. Fischer, Prof. Teuchert, Prof. Gieseke, Prof. Brunstädt, Refdr. Kupfer, Stud.-Ass. Dr. Maybaum, cand. med. Magerstaedt und Vertreter der Studentenschaft.

Vertrauensarzt des Wirtschaftskörpers: Prof. Gantner.

V. Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e. V. Zweigstelle Rostock.

Vorsitzender: Prof. Walsmann.

Die Verwaltung der Kasse liegt in den Händen des Wirtschaftskörpers.

Ausschuß der Darlehnskasse: Prof. W a l s m a n n (Vors.), Prof. Helm, Prof. Elze, Se. Magnifizienz der Rektor, Bankdirektor Sachs, Referendar Kupfer, Vertreter der Studentenschaft.

Akademische Institute.

1. Universitätsgottesdienst (Klosterkirche)

Universitätsprediger: Prof. H u p f e l d.

2. Universitätsbibliothek.

Direktor: Prof. G o l t h e r.

Erster Bibliotheksrat: Prof. K o h f e l d t.

Bibliotheksrat: Dr. C l a u s s e n.

3. Seminar für praktische Theologie (Palais).

Direktor: Prof. H u p f e l d.

4. Seminar für alttest. Theologie (Palais).

Direktor: Prof. B a u m g ä r t e l.

5. Seminar für neutest. Theologie (Palais).

Direktor: Prof. B ü c h s e l.

6. Seminar für histor. Theologie (Palais).

Direktor: Prof. v o n W a l t e r.

7. Seminar für system. Theologie (Palais).

Direktor: Prof. B r u n s t ä d.

8. Seminar für allg. und vergl. Religionswissenschaft (Palais).

Direktor: Prof. G e f f c k e n.

9. Rechtshistorisches Seminar (Palais).

Direktoren: Professoren Henle (roman. Abt.), F e i n e (germ. Abt.)

10. Seminar für Völkerrecht (Palais).

Direktor: Prof. W e n z e l.

11. Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht (Palais).

Direktoren: Professoren Wenzel und Tatarin-Tarnheyden.

12. Juristische Handbibliothek (Palais).

Direktor: Prof. W a l s m a n n.

12a. Kriminalistisches Seminar (Universitätsgebäude).

Leiter: Prof. W a c h e n f e l d.

13. Wirtschaftswissenschaftl. Seminar (Universitätsgebäude).

Direktoren: Professoren Mannstaedt und v o n D i e t z e.

Assistent: Privatdoz. Dr. W e i g m a n n.

14. Anatomisches Institut (Gertrudenstr.) Fernspr. 703.

Direktor: Prof. Elze.

Prosektoren: Prof. Hertwig, Privatdozent Dr. Voss.

15. Physiologisches Institut (Gertrudenstr.).

Direktor: Prof. Winterstein.

Vorsteher der physiol.-chem. Abt.: Prof. von Krüger.

Vol.-Assistent Dr. Wolf.

16. Pathologisches Institut (Gertrudenstr.).

Direktor: Prof. Fischer. Prosektor: Prof. Pol. Assistenten:

Privatdozent Dr. Heine, Dr. Körner, Dr. von Gusnar.

17. Pharmakologisches Institut

(Gertrudenstr.-Ecke und Patriotischer Weg).

Direktor: Prof. Frey. Assistent: Dr. Ruickoldt.

18. Hygienisches Institut (Buchbinderstr. 8/9).

Direktor: Prof. von Wasielewski. Assistenten: Privatdozent

Dr. Winkler, Dr. Flotow, Dr. Demme.

19. Universitätskrankenhaus (Schröderplatz).

Direktoren: Professoren Müller, Frieboes, Curschmann.

20. Medizinische Klinik.

Direktor: Prof. Curschmann. Oberarzt: Prof. Dr. Stahl.

Assistenten: Prof. Dr. Deusch, Doktoren Müller, Bachmann, Bahn.

Volontärassistenten: Dr. Wörpel, Dr. Schüssler.

21. Medizinische Poliklinik.

Direktor: Prof. Ganter. I. Assistent: Dr. Stattmüller.

II. Assistent: Dr. Schemmel.

22. Chirurgische Klinik.

Direktor: Prof. Müller. Oberarzt: Prof. Dr. Lehmann.

Assistenten: Prof. Dr. Schwarz, Prof. Dr. Eggers, Privatdozenten Dr. Partsch, Dr. Hueck, Doktoren Uhlhorn, Breitländer, Lasch. Vol.-Ass.: Dr. Emmerich, Dr. Billich.

23. Ambulatorische Klinik für chirurg. Kranke.

Direktor: Prof. Müller, Leiter: Prof. Dr. Eggers.

24. Dermatologische Klinik und Poliklinik.

Direktor: Prof. Frieboes. Oberarzt: Prof. Dr. Felke.

Assistenten: Privatdozent Dr. Brann, Dr. Nagell.

25. Kinderklinik und Poliklinik (Augustenstr. 80/81).
Direktion: Prof. Br ü n i n g. Oberarzt: Privatdozent Dr. B i s c h o f f.
Assistenten: Frl. Dr. W i l s i n g, Dr. H i l l e.

26. Augenklinik und Poliklinik (Doberanerstr. 140).
Direktor: Prof. P e t e r s. Assistenten: Dr. M a n s, Dr. L i n g e -
m a n n.

27. Frauenklinik und Landeshebammenlehranstalt (Doberanerstr. 142);
Direktor: Prof. S a r w e y. Oberarzt: Dr. N a e g e l e. Assistenten:
Doktoren I d e l, K i t t l e r, M i l l e r, W a e h n e l d t.

28. Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten.
Direktor: Prof. S a r w e y. Oberarzt: Dr. N a e g e l e.

29. Klinik und Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkrankheiten
(Doberanerstr. 137/9).
Direktor: Prof. K ö r n e r. Oberarzt: Dr. T h o r m a n n. Assistent:
Dr. B o c k.

30. Psychiatrische und Nervenklinik.
Direktor: Prof. R o s e n f e l d. Oberarzt: Prof. W a l t e r. Assistenten:
Doktoren M e d o w, L e u s s e r, B e c k e r.

31. Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke (Universitätsgebäude):
Direktor: Prof. R o s e n f e l d. Oberarzt: Prof. W a l t e r. Assistent:
Dr. L e u s s e r.

32. Gerichtsärztliches Museum (im Pathologischen Institut).
Direktor: Prof. F i s c h e r.

33. Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten
(Schröderstr. 36/37).
Direktor: Prof. M o r a l. Oberarzt: Privatdoz. Dr. R e i n m ö l l e r.
Assistenten: Dr. S c h l a m p p, Frl. Dr. M ö b u s z. Dr. F r i e d l,
K ö n i g, S t r a h l.

34. Klassisch-philologisches Seminar (Universitätsgebäude).
Direktoren: Prof. G e f f c k e n, Prof. H e l m.

35. Deutsch-philologisches Seminar (Seminargebd., Universitätshof).
Direktor: Prof. G o l t h e r.

36. Niederdeutsches Seminar (Seminargebäude, Universitätshof).
Direktor: Prof. T e u c h e r t.

37. Romanisches Seminar (Palais).
Direktor: Prof. Z e n k e r.

38. Englisch Seminar (Seminargebäude, Universitätshof).
Direktor: Prof. Imelmann.

39. Seminar für Vergleichende Sprachwissenschaft (Universitätsgeb.).
Direktor: Prof. Güntert.

40. Historisches Seminar I für mittlere und neuere Geschichte und für geschichtliche Hilfswissenschaften (Universitätsgebäude).
Direktoren: Prof. Spangenberg, Prof. Schüssler.

41. Historisches Seminar II für alte Geschichte (Universitätsgeb.).
Direktor: Prof. Hohl.

42. Archäologische Sammlung (Blücherplatz).
Direktor: Prof. von Lücken.

43. Münzkabinett (Universitätsgebäude).
Direktor: Prof. von Lücken.

44. Institut für mittlere und neue Kunstgeschichte (Palais).
Direktor: Prof. Bruhns.

45. Psychologisches Institut (Palais).
Direktor: Prof. Katz. Assistent Privatdoz. Dr. Keller.

46. Geographisches Institut (Seminargebäude, Universitätshof).
Direktor: Prof. Ule. Assistent: Dr. Fischer.

47. Mathematisches Seminar (Seminargebäude, Universität).
Direktoren: Prof. Staudé. Prof. Furch.

48. Physikalisches Seminar (Physik. Inst.)
Direktor: Prof. Fächtbauer.

49. Botanisches Institut (Doberanerstr. 143).
Direktor: Prof. von Guttenberg. Assistent: Privatdoz. Dr. Bauch.

50. Botanischer Garten (Doberanerstr. 143).
Direktor: Prof. von Guttenberg.

51. Mineralog.-geolog. Institut mit dem geolog. Landesmuseum
(Blücherplatz).
Direktor: Mit der Vertretung beauftragt: Assistent Prof. Schuh.

52. Zoologisches Institut (Blücherplatz).

Direktor: Prof. Schulze. Assistent: Dr. Ulrich.

53. Chemisches Laboratorium (Rostocker Heide 1).

Direktor: Prof. Walden.

Anorganische und pharmazeutische Abteilung:

Direktor: Prof. Walden. Assistenten: Dr. Capobus, Dr. C. Brockmann, Dr. Werner. Vol.-Ass.: Gloy, H. Brockmann.

Organische Abteilung:

Direktor: Prof. Stoermer. Assistenten: Dr. Bacher, Dr. Schenck. Vol.-Ass.: Brockmann, Garthe.

Physiko-chemische Abteilung:

Direktor: Prof. Walden. Assistent: Dr. Ulich.

54. Physikalisches Institut (Blücherplatz).

Direktor: Prof. F ü c h t b a u e r. Assistent: Dr. W a i b e l.

55. Luftwarte (Friedrichshöhe bei Rostock.)

Direktor: Prof. F a l c k e n b e r g. Assistent: Dr. S t ö c k e r.

56. Atelierraum der Universität (Palais Hof).

Leiter: Dr. G e h r i g.

PERSONALVERZEICHNIS.

Ehrensensatoren der Universität:

Professor Dr. Wilhelm Lundström, Göteborg.
Fabrikbesitzer Herbert Lehmann, Berlin.
Konsul Dr. Hans Hohl, Dresden.

Ehrenmitglieder der Universität:

Fabrikbesitzer Friedrich Ahrens, Rostock.
Professor Dr. von Arnim, Wien.
Professor Dr. Fr. M. Th. Böhl, Groningen.
Konsul William Cohn, Berlin.
Amtshauptmann Friedrich Fensch, Rostock.
Schiffsreeder Gustav Fischer, Rostock.
Professor Dr. K. v. Goebel, München.
" " Gran, Oslo.
Fabrikbesitzer Kurt Gruhl, Dresden.
Professor Dr. Axel Holst, Oslo.
Fabrikdirektor Richard Hinze, Berlin.
Professor Dr. W. Johannsen, Kopenhagen.
" " W. Kahl, Berlin.
" " Gustaf von Lagerheim, Stockholm.
Generalmajor Paul von Lettow-Vorbeck.
Professor Dr. Per Efraim Liljequist, Lund.
" " Lüders, Berlin.
" " O. Madelung, Göttingen.
" " K. Martin, Leiden.
Fabrikdirektor Wilhelm Meyer, Wismar.
Professor Dr. Otto Nordenskjöld, Göteborg.
" " Pels Leusden, Greifswald.
Oekonomierat Ohloff, Rostock.
Verlagsdirektor Reinhard Piper, München.
Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Pfeiffer, Schwerin.
Fabrikbesitzer Alfred Queisser, Hamburg.
Professor Dr. Waldemar Ruin, Helsingfors.
" " Ernst Schäfer, Schwerin.
" " W. Schlink, Braunschweig.
Gutsbesitzerin Frau Claire Schlutius, Karow.
Professor Dr. August Schmarsow, Leipzig.
" " Eduard Schwartz, München.
" " J. Six, Amsterdam.
" " Hjalmar Sjögren, Stockholm.
Chemiker Paul Steenbock-Berlin.
Professor Dr. H. Visscher, Utrecht.
Schiffsreeder Otto Zelck, Rostock.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER DOZENTEN MIT WOHNUNGSANGABE.

- Barfurth, Dietrich, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Graf Schackstr. 7. F 1383.
- Bauch, Robert, Dr., Pr. D. Neue Werderstr. 11.
- Baumgärtel, Friedrich, D., o. P., Bismarckstr. 23.
- Becker, Hildegard, Lektor, Lindenbergr. 6.
- Bernhöft, Franz, Dr., Geh. Justizrat, emer. o. P. Friedr. Franzstr. 35.
- Bischoff, Hans, Dr., Pr. D., Kinderklinik, Augustenstr. 80/81, F 2171.
- Björkman, Viktor, npl. ao. P., Lübeck, Pleskowstr. 3.
- Brann, Günther, Dr., Pr. D., Margaretenstr. 59a, F 2216 (Dermatolog. Klinik).
- Bruhns, Leo, Dr., o. P., Loignyst. 12.
- Brüning, Hermann, Dr., o. P., St. Georgstr. 102, F 1194 u. 2171 (Kinderklinik).
- Brunn, von, Walter, Dr., npl. ao. P., Augustenstr. 32, F 2172.
- Brunstädt, Friedrich, D. Dr., o. P., Paulstr. 48.
- Büchsel, Friedrich, D., o. P., Patriotischer Weg 116a.
- Burchard, Albrecht, Dr., npl. ao. P., Augustenstr. 122, F 2211.
- Burkamp, Wilhelm, Dr., Pr. D., Adolf Wilbrandtstr. 12.
- Büttner, Otto, Dr., pl. ao. P., Friedrich Franzstr. 19. F 123.
- Curschmann, Hans, Dr., o. P., Paulstr. 48a, F 1164 u. 386 (Univ. Krankenhaus).
- Danneel, Heinrich, Dr., Pr. D., Hamburg, Goethestr. 2.
- Deusch, Gustav, Dr., npl. ao. Prof., Johann Albrechtstr. 14, F 1968 u. 385 (Univ. Krankenhaus).
- Dietze, von, Constantin, Dr., o. P., Barenstr. 17. F 2762.
- Dumas, Peter, Lektor, Schwerin, Steinstr. 19.
- Eggers, Hartwig, Dr., npl. ao. Prof., Kaiser Wilhelmstr. 32, F 386 (Univ. Krankenhaus).
- Elze, Curt, Dr., o. P., St. Georgstr. 49, F 1156 u. 703 (Anatom. Institut).
- Erhardt, Franz, Dr., Geh. Hofrat, o. P., Graf Schackstr. 5.
- Falckenberg, Günther, Dr., npl. ao. P., Strandstr. 62, F 1499 (1712).

Feine, Erich, Dr., o. P., Orleansstr. 18
Felke, Johannes, Dr., npl. ao. P., Alexandrinenstr. 24, F 1888
u. 2216 (Dermatolog. Klinik).
Fischer, Walther, Dr., o. P., St. Georgstr. 34, F 2720 u. 266
(Patholog. Institut).
Flemming, Willi, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 77.
Franke, Ernst, Dr., npl. ao. P., St. Georgstr. 99, F 796 u. 532
(Priv. Klinik).
Frey, Ernst, Dr., o. P., Koßfelderstr. 21, F 2140 (Pharmakolog.
Institut).
Frieboes, Walter, Dr., o. P., Bismarckstr. 10, F 1080 u. 386
(Univ. Krankenhaus).
Friederichs, Karl, Dr., Regierungs-u. Ökonomierat a. D.,
npl. ao. P., Prinz Friedr. Karlstr. 6, F 2280.
Füchtbauer, Christian, Dr., o. P., Physik. Institut.
Furch, Robert, Dr., pl. ao. P., unbestimmt.
Ganter, Georg, Dr., pl. ao. P., Lützowstr. 4, F 1631 u. 2216
(Med. Poliklinik).
Geffcken, Johannes, D. Dr., o. P., St. Georgstr. 70.
Gehrig, Oscar, Dr., Lektor, St. Georgstr. 1a.
Gieseke, Paul, Dr., o. P., Alexandrinenstr. 62.
Golther, Wolfgang, Dr., Geh. Hofrat, o. P., St. Georgstr. 1a.
Guttenberg, von, Hermann, Dr., o. P., John Brinkmanstr. 7.
Heine, Josef, Dr., Pr. D., Körnerstr. 2.
Helm, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 70.
Henle, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 13.
Hertwig, Günther, Dr., npl.ao.P., Stephanstr.7, F 703 (Anat.Inst.).
Hohl, Ernst, Dr., o. P., Prinz Friedr. Karlstr. 7.
Honcamp, Franz, Dr., o. P., Graf Lippestr. 1, F 2225.
Hupfeld, Renatus, D., o. P., Friedr. Franzstr. 37.
Imelmann, Rudolf, Dr., o. P., Lindenbergstr. 6, F 1075.
Jepsen, Alfred, Lic. Dr., Pr. D., Patriotischer Weg 101.
Katz, David, Dr., o. P., Moltkestr. 13.
Keller, Hugo, Dr., Pr. D., St. Georgstr. 79.
Klähn, Hans, Dr., Pr. D., Augustenstr. 115.
Körner, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Friedr. Franzstr. 65, F 295.
Krause, Ernst, Dr., npl. ao. P., Ludwigstr. 25.
Krüger, von, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Patriotischer Weg 24,
F 692 (Physiol. Institut).

Lehmann, Johann Karl, Dr., npl. ao. P., Lloydstr. 20, F 1127 u. 386 (Chirug. Klinik).
Lücken, von, Gottfried, Dr., pl. ao. P., Patriotischer Weg 116.
Mannstaedt, Heinrich, Dr., o. P., Bismarckstr. 3 I, F 1481.
Moral, Hans, Dr. med. et phil. et med. dent h. c., o. P., Friedrichstr. 31, F 320 u. 325 (Zahnklinik).
Moschner, Friedrich, D., Pr. D., hat nicht angekündigt.
Müller, Wilhelm, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Lindenbergr. 3, F 277 u. 386 (Univ. Krankenhaus).
Partsch, Fritz, Dr., Pr. D., Paulstr. 50, I, F 769 u. 386 (Univ. Krankenhaus).
Peters, Albert, D., Geh. Med. Rat, o. P., Prinz Friedrich Karlstr. 7, F 283.
Poebel, Arno, Dr., o. P., Schröderstr. 41.
Pol, Rudolf, Dr., npl. ao. P., Friedr. Franzstr. 106, F 528 u. 266 (Pathol. Institut).
Poppe, Kurt, Dr. med. vet. et phil., o. P., Blücherplatz, (Palais), F 241.
Reinmöller, Matthias, Dr., Pr. D., Haedgestr. 33, F 325 (Zahnklinik).
Reiter, Hans, Dr., npl. ao. P., Berlin-Dahlem. Thielallee 69/73.
Rosenfeld, Max, Dr., Ob Medizinalrat, o. P., Gehlsheim, F 213.
Sachsse, Hugo, Lic. theol., Dr. jur. et phil., Geh. Justizrat, emer. o. P., St. Georgstr. 2.
Sarwey, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Doberanerstr. 142, F 2294.
Schottky, Walter, Dr., pl. ao. P., Hermannstr. 1.
Schuh, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Patriotischer Weg 25, F 2645.
Schübler, Wilhelm, Dr., o. P., Baleckestr. 5.
Schulze, Paul, Dr., o. P., Wächterstr. 31, F 2280.
Schwarz, Egbert, Dr., npl. ao. Prof., Johann Albrechtstr. 28, F 1625 u. 386 (Universitätskrankenhaus).
Schwenn, Friedrich, Dr., Pr. D., Güstrow, Trotzschestr. 2.
Spangenberg, Hans, Dr., o. P., Schillerstr. 18.
Spehr, Helene, Lektor, Alexandrinenstr. 81.
Stahl, Rudolf, Dr., npl. ao. Prof., Schillerstr. 12, F 1465 u. 385 (Universitätskrankenhaus).
Staudé, Otto, Dr., Geh. Hofrat, o. P., St. Georgstr. 38, F 505.
Stoermer, Richard, Dr., o. P., Schröderstr. 49.

Tatarin-Tarnheyden, Eagar, Dr., o. P., Friedr. Franzstr. 37d.
 Teuchert, Hermann, Dr., o. P., Bei den Polizeigärten 1.
 Triebenstein, Otto, Dr., Pr. D., Bismarckstr. 27, F 535.
 Ule, Wilhelm, Dr., o. P., Schröderstr. 48, F 1763.
 Ulich, Hermann, Dr., Pr. D., Wächterstr. 8.
 Voss, Hermann, Dr., Pr. D., Warnowufer 10, F 703 (Anatom.
 Institut).
 Wachenfeld, Friedrich, Dr., Geh. Justizrat, o. P., St. Georg-
 str. 96.
 Wachs, Horst, Dr., npl. ao. P., Orleansstr. 9.
 Walden, Paul, Dr., o. P., Friedr. Franzstr. 30, F 2148.
 Walsmann, Hans, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 3.
 Walter, Friedrich Karl, Dr., Med. Rat, npl. ao. P., Gehlsdorf,
 Gehlsheimerstr. 6, F 2302.
 Walter, von, Johannes, D., o. P., Lloydstr. 22.
 Wasielewski, von, Theodor, Dr., o. P., Augustenstr. 112,
 F 313.
 Weber, Dr., Pr. D., (beurlaubt).
 Weber, Hans Ludwig, Dr., stellvertr. Syndikus, Handelskammer,
 F 2766/67.
 Weigmann, Hans, Dr., Pr. D., Prinz Friedr. Karlstr. 2 pt.
 Weinberg, Fritz, Dr., npl. ao. P., Homburg v. d. Höhe, Park-
 Sanatorium.
 Wenzel, Max, Dr., o. P., Kaiser Wilhelmstr. 16.
 Wiessmann, Hans, Dr., Pr. D., Graf Schackstr. 1, F 2225.
 Will, Ludwig, Dr., o. H. P., Haedgestr. 35, F 2280.
 Winkler, Wolfgang, Dr., Pr. D., Zelckstr. 12, F 313 (Hygien.
 Institut).
 Winterstein, Hans, Dr., o. P., Am Reifergraben 3, F 692
 (physiol. Institut).
 Wolf, Ernst, Lic., Pr. Dr., Friedrich Franzstr. 38.
 Zenker, Rudolf, Dr., o. P., Hermannstr. 7.
 Zimmermann, Hans, Dr., Landesökonomierat, II. St. Jürgen-
 straße 11, F 2225.

Uebersicht über die Zahl der Studierenden.

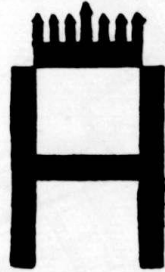
	Männer	Frauen	Summa
Bestand im Winter 1925/26	732	70	802
Exmatrikuliert sind	98	14	112
Ihre Rechte haben aufgegeben	5	1	6
gestrichen sind	75	1	76
blieben	554	54	608
Immatrikuliert im Sommer 1926	296	62	358
Bestand	850	116	966
Es gehören zur theol. Fakultät.	53	3	56
rechts- u. wirtschaftswiss. „	333	7	340
med. „	218	30	248
phil. „	246	76	322
Zusammen	850	116	966*)
Dazu Hörer	25	18	43
	875	134	1009

*) Darunter 33 für das Sommersemester 1926 Beurlaubte.

Es studieren	mit Reifezeugn. des			ohne R.	Männer	Frauen
	G.	R.	O.			
Theologie	43	12	1	—	53	3
Rechtswissenschaft	142	91	15	—	244	4
Wirtschaftswissenschaft	51	16	25	—	89	3
Medizin	125	66	21	—	185	27
Zahnheilkunde	20	13	2	1	33	3
Alte Philologie	8	—	—	—	7	1
Neue Philologie	11	28	8	—	36	11
Archäologie	—	—	—	—	—	—
Germanistik	30	11	6	—	30	17
Philosophie und Geschichte	6	1	1	—	5	3
Kunstgeschichte	1	3	1	—	2	3
Mathematik	9	12	11	1	26	7
Naturwissenschaften	16	7	2	—	20	5
Zoologie	—	—	—	—	—	—
Chemie	22	23	13	—	51	7
Physik	6	3	2	—	11	—
Pharmazie	33	37	9	—	57	22
Landwirtschaft	1	—	—	—	1	—
	524	323	117	2	850	116
Dazu Hörer					26	17
					876	133
					1009	

Uebersicht der Studierenden nach der Staatsangehörigkeit.

	Theolog. Fakultät	Jurist. Fakultät	Medizin. Fakultät	Philos. Fakultät	Summa
Mecklenburg-Schwerin .	23	126	41	130	320
Mecklenburg-Strelitz .	—	19	4	8	31
Preußen	18	137	124	130	409
Bayern	6	6	8	6	26
Sachsen	3	17	19	9	48
Württemberg	—	—	3	5	8
Baden	—	1	4	3	8
Oldenburg	—	2	3	2	7
Braunschweig	—	6	4	2	12
Hessen	1	—	—	2	3
Thüringen	—	2	6	4	12
Anhalt	—	4	1	—	5
Lippe-Detmold	—	1	—	—	1
Hamburg	—	6	5	7	18
Bremen	—	1	2	—	3
Lübeck	—	2	1	1	4
Danzig	—	4	2	1	7
Bulgarien	—	—	4	—	4
Frankreich	—	—	—	1	1
Dänemark	—	—	—	—	—
Griechenland	—	—	1	—	1
Lettland	—	—	1	4	5
Niederlande	—	—	—	1	1
Norwegen	—	—	3	—	3
Oesterreich	1	—	—	—	1
Polen	—	—	—	2	2
Rumänien	—	2	6	1	9
Rußland	1	—	1	1	3
Schweden	—	—	2	—	2
Schweiz	—	1	—	1	2
Tschecho-Slowakei	1	1	1	—	3
Ungarn	2	—	—	—	2
Persien	—	1	—	—	1
Aegypten	—	—	2	—	2
China	—	—	—	—	—
Ver. Staaten	—	1	—	—	1
Staatenlose	—	—	—	1	1
	56	340	248	322	966
	966				



**Carl Hinstorffs
Hofbuchdruckerei**

Lagerstr. 5 **Rostock** Fernruf 21



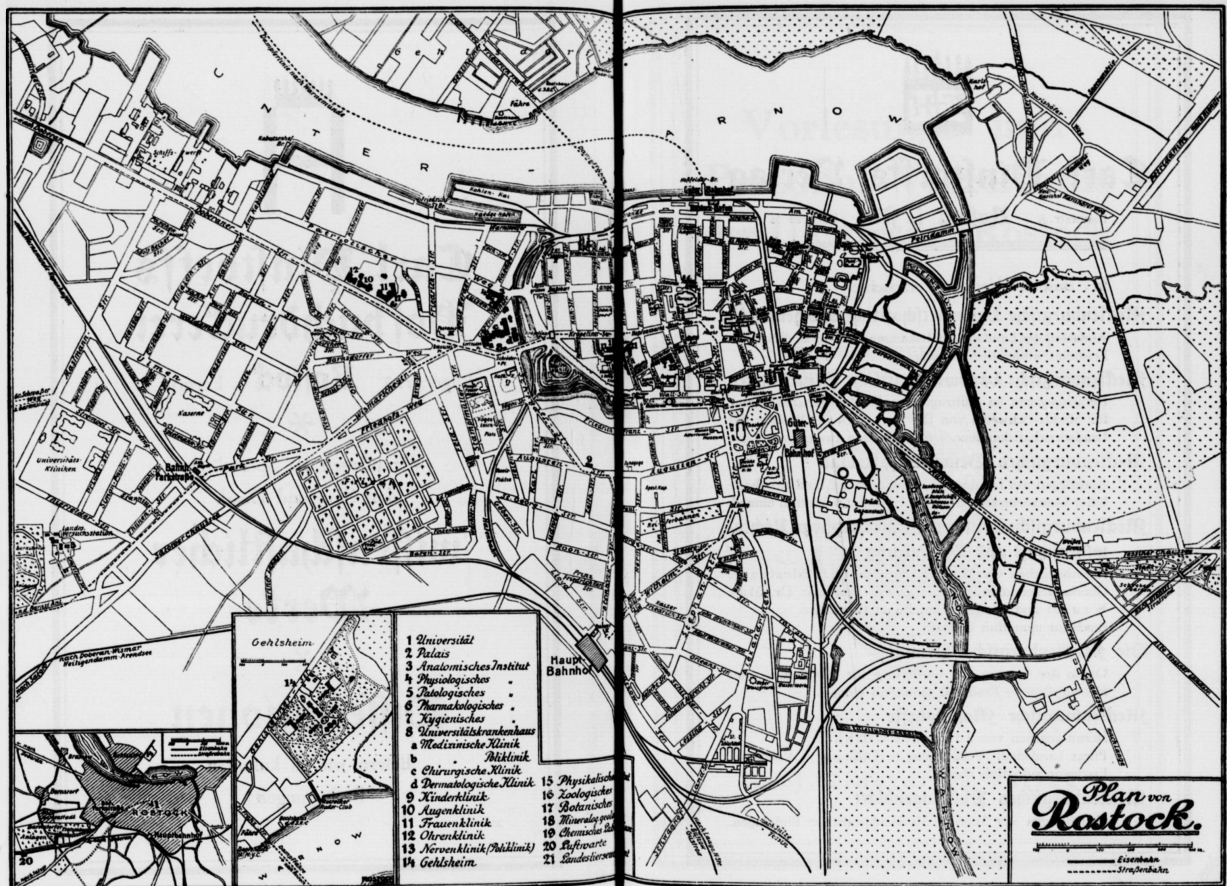
Wir pflegen als Spezialität
den Satz und Druck

**wissenschaftlicher
Werke**



Dissertationen

liefern wir zu kulantem
Bedingungen





Carl Hinrichs Verlag

Lagerstr. 5 Rostock i. M. Fernruf 21

In unserm Verlage erscheinen u. a.:

Mecklenburgische Landwirtschaftliche Zeitschrift

Amtsblatt der Landwirtschaftskammer für Meckl.-Schwerin.
Erscheint wöchentlich einmal.

Mecklenburgische Landwirtschaftliche Mitteilungen

Herausgegeben im Auftrage der Landwirtschaftskammer
für Meckl. - Schwerin von Dr. B o r m a n n, Direktor der
Landwirtschaftskammer. - Erscheinen in zwangloser Folge.

Mecklenburgisches Genossenschaftsblatt

Amtsorgan des Landesverbandes mecklbg. landwirtschaft-
licher Genossenschaften r. V. - Erscheint monatlich einmal.

Mecklenburgische Zeitschrift für Rechtspflege, Rechtswissenschaft und Verwaltung

Herausgegeben von Ministerialdirektor Dr. Schlesinger,
Oberlandesgerichtsrat Dr. Labes, Professor Dr. Max
Wenzel und Professor Dr. Paul Gieseke.
Erscheint monatlich einmal.

Die Mecklenburgische Heimat

Organ der Vereine zur Förderung für Wohlfahrts- und
Heimatspflege. - Erscheint monatlich einmal.

Mecklenburgische Monatshefte

Herausgegeben von Johannes Gillhoff.
Pflegt Landschaft - Baukunst - Dichtung - Volkstum.
Erscheint monatlich einmal.

Mecklenburgisches Philologenblatt

Mitteilungen der Vereine Mecklenburgischer Philologen.